

PRESSEINFORMATION

Neubau der Getränkeabfüllhalle mit Leichtbetonfertigteilen von Thermodor

Hallenbauspezialist baut mit bewährten Systemkomponenten. Die gelungene Umsetzung und die Begeisterung des Auftraggebers bescheren ihm wie auch Thermodor ein weiteres Referenzprojekt*.

Die steigende Nachfrage nach Lohnabfüllungen erforderte die Kapazitätserhöhung, einhergehend mit einer neuen Abfüllhalle. Bedingt durch die innerörtliche Lage waren auch besondere Lärmschutzanforderungen zum Schutz der Nachbarschaften gefordert.

Die ausführende Bauunternehmung, die Burgey Bau GmbH aus Göllheim, empfahl dem Auftraggeber, der Raumland GmbH, Leichtbetonfertigteile von Thermodor. Herr Raumland vertraute auf die Erfahrungen von Dipl.-Ing. Bodo Burgey, der sich auf die Erstellung von Hallen in Systembauweise spezialisierte und etliche Referenzprojekte vorweisen kann. Bei vielen Projekten wurden bereits Betonfertigteile von Thermodor eingesetzt.

Never change a running system

Die Kombination aus Stahltragwerk, verkleidet mit Leichtbetonfertigteilen, überzeugt durch eine rasche Fertigstellung, niedrige Baukosten und einem hohen Nutzwert bei geringen Betriebskosten.

Ergänzend vereinen die Leichtbetonfertigteile von Thermodor exzellente Wärmedämmwerte, Luftschallschutzwerte und die Schallabsorption im Innenraum. Alle drei bauphysikalischen Eigenschaften waren in Bockenheim gefordert. „Durch den Einsatz des Thermodor-Systems ist ein Lärmanstieg während der Abfüllung im Außenbereich nicht messbar“, so Sebastian Raumland.

Nach der Fertigstellung ist Herr Raumland von der Bauweise so überzeugt, dass er seine neue Abfüllhalle immer wieder für Besichtigungen zur Verfügung stellt.

Deutliche Verringerung der Lärmbelastung durch Schallabsorption

Herr Raumland und seine Mitarbeiter sind unter anderem angenehm überrascht von der Akustik, die im Innenraum der Abfüllanlage herrscht.

Die wahrnehmbare Geräuschbelastung hat nach seiner Ausführung deutlich nachgelassen, im direkten Vergleich zu seinen „Althallen“, in denen man sich ausschließlich mit Gehörschutz bei laufendem Betrieb aufhalten kann.

Bei 4 bis 5 Abfülltagen pro Woche ist der Einfluss des Lärms auf die Mitarbeiter, in Spitzenzeiten arbeiten bis zu 8 Personen in der neuen, rund 700 m² großen Abfüllhalle, nicht zu vernachlässigen. Durch den Einsatz des Thermodur-Systems haben wir selbst bei komplettem Betrieb eine maximale Lautstärke von ca. 70 - 75 dB.

Diese Lärmreduzierung ist ein wesentliches Argument für den Einsatz von Leichtbetonelementen von Thermodur, die sich hier mit ihrer offenen innenseitigen Oberflächenstruktur deutlich von Wettbewerbsprodukten abheben.

Die haufwerksporige Innenoberfläche ermöglicht eine Lärmabsorption von bis zu 80 % mit entsprechender Verringerung der Nachhallzeit.

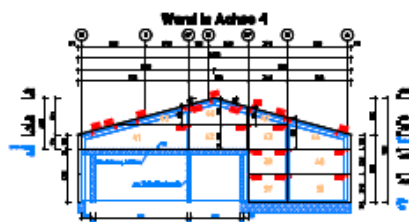
Diese Eigenschaft ist bei Thermodur inklusive und muss nicht mit teuren und zusätzlichen akustischen Materialien und Konstruktionen generiert werden.

Bau- und Betriebskostendämpfung im Gewerbebau

Mit dem Einsatz der Thermodur Wandelemente aus Leichtbeton sind Individualität und Kostendämpfung im Gewerbe- und Industriebau kein Widerspruch, wie auch die Abfüllhalle der Raumland GmbH dokumentiert.

Die Herstellung ist an kein Raster gebunden und Sonderformen und -elemente, mit und ohne Durchdringung, werden nach Plan gefertigt.

Die maximalen Abmessungen je Element messen 11 x 3 Meter. Dabei sind die Elemente selbsttragend. Somit kann die Tragkonstruktion optimal reduziert werden.

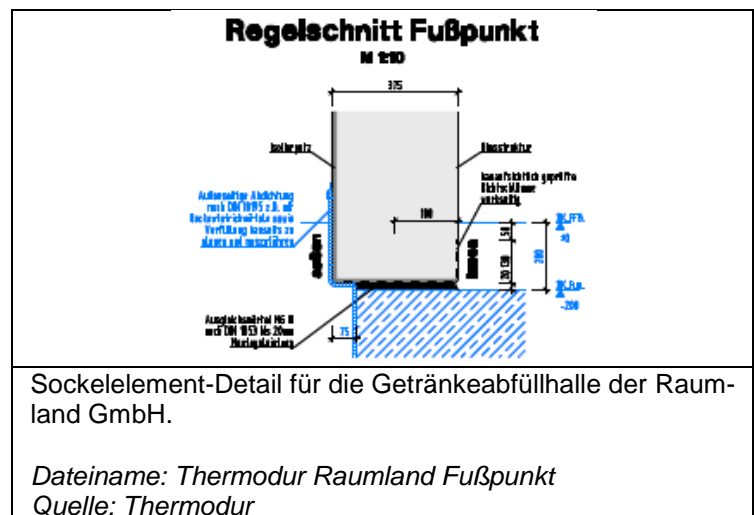


Detaillierte Elementvorplanung inklusive Schrägfürungen, am Beispiel der Fassade in Achse 4 für die Getränkeabfüllhalle in Bockenheim.

Dateiname: *Thermodur Raumland Achse4*
 Quelle: *Thermodur*

Für den Hallenbau der Firma Raumland GmbH wurden rund 570 m² Fassadenfläche mit Elementen der Dicke 37,5 cm und dem innenliegenden Superdämmkern ausgeführt. So verfügt die fertige Fassade über einen Wärmedurchgangskoeffizienten von 0,28 W/(m²K) und sorgt ohne merklichen Energieeinsatz für ein ausgewogenes Innenraumklima im Winter wie im Sommer. Denn der eingebaute Wärmeschutz in den Thermodur Wandelementen wirkt ganzjährig.

Für die Detailnachweise hält Thermodur einen Wärmebrückenkatalog bereit.



Das unterste Element kann mit und ohne Frostschürze als wärmedämmter, tragender Sockel ausgebildet werden. Der wasserabweisende Isolierputz gehört zum Standard.

Beim Bockenheimer Projekt sitzen die rund 85 lfdm Sockelelemente auf der tragenden Bodenplatte, aufgesetzt auf einem Ausgleichsmörtel.

Im Servicebereich unterstützt Thermodur seine Auftraggeber bei der Werks- und der Tragwerksplanung.

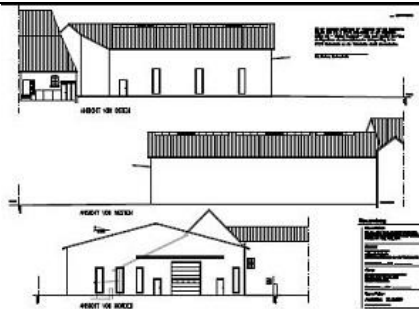


Das „System“ Thermodur zeichnet sich auch dadurch aus, dass nach der zügigen Montage der Fassadenelemente die weiteren Arbeiten witterungsunabhängig ausgeführt werden können, was den Bauablauf enorm beschleunigt.

Dateiname: ThermodurRaumland4

Quelle: Thermodur

Weitere Fotos und Bildunterschriften:



Der Getränkeabfüllbetrieb Raumland GmbH wurde im Jahr 1996 gegründet; allerdings wurde bereits seit Anfang der 80er Jahre im Lohn abgefüllt. Der Schritt einen reinen Abfüllbetrieb zu gründen wurde notwendig, da die Firma stetig wuchs und bereits das ganze Jahr über abgefüllt wurde. Aufgrund einer hohen Nachfrage wurde der Getränkeabfüllbetrieb, nach der Ausgliederung aus dem Weingut, weiter ausgebaut. Dazu wurde ein Bestandsbau zurückgebaut und die neue Abfüllhalle mit rund 700 m² in 2015 neu errichtet.

Dateiname: Raumland_Bauantrag_Ansichten

Quelle: Baumanagement Angela Roh, Grünstadt





Nach dem Rückbau eines Bestandsbaus erfolgte der Hallenneubau als Anbau. Dabei wurde auch die Innenraumausleuchtung mit Tageslicht mittels großzügigen Wandöffnungen und einem Dachlichtband berücksichtigt.

Dateinamen:

- *ThermodurRaumland1*
- *ThermodurRaumland2*

Quelle: Raumland GmbH



Die Hygiene spielt in der Lebensmittelindustrie eine wichtige Rolle. Die Abfüllhallen der Raumland GmbH werden 2-mal täglich mit heißem Wasserdampf sterilisiert. In dem Bestandgebäude war die Schimmelbildung nicht zu vermeiden. Die Leichtbetonfertigteile von Thermodur werden auch hier Abhilfe schaffen.

Dateiname: ThermodurRaumland3

Quelle: Raumland GmbH

Hintergrundinformationen zur Raumland GmbH

Der Getränkeabfüllbetrieb Raumland GmbH wurde im Jahr 1996 gegründet; allerdings wurde bereits seit Anfang der 80er Jahre im Lohn abgefüllt. Der Schritt einen reinen Abfüllbetrieb zu gründen wurde notwendig, da die Firma stetig wuchs und bereits das ganze Jahr über abgefüllt wurde. Aufgrund einer hohen Nachfrage wurde der Getränkeabfüllbetrieb, nach der Ausgliederung aus dem Weingut, weiter

ausgebaut und es konnten weitere Dienstleistungen angeboten werden. Heute bietet der Abfüllbetrieb weitreichende Dienstleistungen für die Kellerwirtschaft an.

Als Lohnbetrieb ist der Abfüllbetrieb auf kleinere Partien < 50.000 Flaschen spezialisiert. Dementsprechend liegt das Augenmerk auf dem Abfüllen qualitätsorientierter Weine.

Nach mehr als einem halben Jahr praktischer Erfahrung mit dem Neubau ist der Bauherr auch hinsichtlich den Betriebskosten begeistert: „Das Raumklima ist angenehm. Im vergangenen Winter wurde die Halle mit einem dampfbetriebenen 30 kW Heißluftgebläse problemlos auf 18 °C erwärmt“, so Sebastian Raumland.

Als umsichtiger Unternehmer achtete der Bauherr auf die Berücksichtigung zahlreicher Parameter und Optionen, die Halle technisch weiter nach ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten aufzurüsten.

*Wenn Vertriebsmitarbeiter den Neubau der Raumland GmbH potenziellen Bauherren präsentieren, fasst Sebastian Raumland bei den Führungen sein Neubau-Pflichtenheft wie folgt zusammen: „Ein natürlicher Rohstoff sollte es sein. Unnötige Dämmarbeiten an der Fassade wollten wir verhindern. Für unsere Halle wurde eine komplette Photovoltaik-Dachanlage statisch eingeplant. Auch der Stromanschluss wurde hierauf schon ausgerichtet. Eine Zisterne für Regenwasser ist eingeplant. Wichtig war uns natürlich, dass wir mit einem System bauen, welches einen guten Wärmedurchgangskoeffizienten vorweisen kann. Auch die Lebensdauer der Halle war ein größeres Kriterium. Gleichzeitig aber auch die problemlose Erweiterung, ohne größere Eingriffe in den Hallenneubau.“

Schlagworte:

Neubau, Getränkeabfüllhalle, Leichtbetonfertigteile, Thermomodur, Hallenbauspezialist, Systemkomponenten, Referenzprojekt, Abfüllhalle, Lärmschutzanforderungen, Bauunternehmung, Burgey Bau GmbH, Raumland GmbH, Hallen, Systembauweise, Bauantragszeichnung, Baumanagement, Angela Roh, Grünstadt.

Alle Motive liegen in Druckqualität vor. Die Grafikdatei und das Word-Dokument sind online verfügbar, unter <http://www.creativ-pr24.de/index.php/fuer-redaktionen/thermodur>.

Copyright Text: Büro für Fachjournalismus, PR & Redaktionsservice, Dipl.-Ing./Ma.-Kfm. Dietmar Haucke

Unternehmensangaben:

THERMODUR Wandelemente GmbH & Co. KG
 Geschäftsführung: Dipl.-Ing. (FH) Markus Saftig
 Vertrieb: Tamara Münz
 In Metzlerskaul 20
 D-56567 Neuwied
 Tel. +49 (0)2631-9742-0
 Fax +49 (0)2631-9742-20
www.thermodur.de, info@thermodur.de

Thermodur ist auch in Belgien, der Schweiz und Österreich vertreten.

Für weitere Presseauskünfte und Rückfragen:

Büro für Fachjournalismus, PR & Redaktionsservice,
Dipl.-Ing./Ma.-Kfm. Dietmar Haucke,

Postfach 1559, D-56139 Boppard

Tel.: +49 6742 8067676, Mobil: +49 163 6434066

E-Mail: creativ-pr@creativ-pr.de

Internet: www.creativ-pr.de, www.creativ-pr24.de

Abdruck print und online frei, bitte Beleg an obige Adresse senden. Die Meldung ist NICHT freigegeben für „Social-Media-Kanäle“